

Kunst ist:

Widerstand gegenüber der Vereinnahmung durch den
"schnellenBlick" und der damit verbundenen oberflächlichen
Wertung und Katalogisierung

Unterbruch im fortlaufenden Bewegt sein

Wiederentdeckung der Kontemplation als einer Qualität

Ablehnung von Pathos, Monumentalität, Kult und Heroismus

ein Gegenüber für den einzelnen Menschen in seinen alltäglichen
Lebenszusammenhängen

Esther Loeffel